

**Thomas Kreuzmann** CDU: Herr Präsident, meine Damen und Herren! Die Entscheidung für 2024 trifft die Bundesregierung beziehungsweise das Bundesverteidigungsministerium im März 2021. Wir sind jetzt zwei Jahre davor. Was hindert uns daran, diese Dinge auf breit gestreuter fachpolitischer Ebene zumindest im Sportausschuss eingehend zu besprechen, uns beraten zu lassen und zu diskutieren?

(Beifall bei der CDU, der FDP und der AfD)

Zeit bis dahin ist genug und die Entscheidung dafür treffen nicht wir, denn wir bewerben uns beim Bund. Und wer sagt uns, dass nicht die eine oder andere Stadt sich ähnlich um diese Games bewirbt?

(*Juliane Timmermann SPD: Tut es ja doch! Und zwar Düsseldorf!*)

Wenn wir jetzt aber im Vorfeld diese Diskussionen unterbrechen, uns mit politisch-parlamentarischen Entscheidungen der weiteren parlamentarischen Diskussion in den Ausschüssen entziehen, werden wir nach meinem Dafürhalten nicht unserer vollendlichen parlamentarischen Aufgabe gerecht. Das zum einen.

Die Einschätzung, ob die bundesdeutsche Bevölkerung oder die Hamburger Bevölkerung mit dieser Veranstaltung überhaupt einverstanden wäre, fand ich ein wenig sich erhebend über den mündigen Bürger – wenn ich es einmal ein bisschen pathetisch sagen kann. Wir würden uns parlamentarisch erheben und meinen, schon die Meinung der Bevölkerung zu kennen, bevor wir sie überhaupt gefragt haben. Herr Oetzel hat recht: Wenn die Bevölkerung gar nicht weiß, worum es sich dreht, wie soll sie dann überhaupt eine Entscheidung treffen? Frau Blömeke muss dafür gleich noch eine Erklärung liefern.

Ich appelliere an die Regierungsfractionen – Herr Oetzel hat das auch schon gemacht –:

Lassen Sie es uns im Sportausschuss beraten. Wir können es über viele Sitzungen hinweg beraten, und zwar allen Ernstes. Vielleicht ein bisschen spitzfindig formuliert: Sollten Sie den Koalitionszwang aufgeben und eine freie Stimmenabgabe machen, erreicht uns dieser Antrag dann vielleicht im Ausschuss. – Vielen Dank.

(Beifall bei der CDU, der FDP und der AfD)